

|  |   |              |         |           |            |                |              |
|--|---|--------------|---------|-----------|------------|----------------|--------------|
| <b>Vorlage</b><br>Federführende Dienststelle:<br>Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten<br>Beteiligte Dienststelle/n:<br>Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen  | Vorlage-Nr: FB 02/0173/WP15<br>Status: öffentlich<br>AZ:<br>Datum: 16.05.2007<br>Verfasser: |              |         |           |            |                |              |
| <b>Soziale Stadt Aachen – Stadtteil-Ost<br/>         hier: Anmeldung der Projekte zur Förderung für 2008 (8. Antrag)</b>   |   |              |         |           |            |                |              |
| Beratungsfolge: <span style="float: right;"><b>TOP: __</b></span><br><table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 40%;">Gremium</td> <td style="width: 40%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>06.06.2007</td> <td>Hauptausschuss</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table> |   | Datum        | Gremium | Kompetenz | 06.06.2007 | Hauptausschuss | Entscheidung |
| Datum  | Gremium   | Kompetenz    |         |           |            |                |              |
| 06.06.2007   | Hauptausschuss  | Entscheidung |         |           |            |                |              |

### Finanzielle Auswirkungen:

Die einzelnen Projekte werden mit einem Fördersatz von 90% von Bundes- und Landesregierung finanziert.

### Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Fortführung der Stadtteilarbeit, den Pauschalmittelbetrag, das Programm zur Fassaden – und Hofbegrünung und zur Fassadenrenovierung, die Platzgestaltung „Stolberger Platz“ und das Projekt „Boxgym / sportliche Begegnungsstätte“ zur Förderung anzumelden.

## **Soziale Stadt NRW – Stadtteil Aachen-Ost**

### **Anmeldung der Projekte zur Förderung für das Jahr 2008**

Nach positiven Gesprächen mit der Bezirksregierung Köln wird die Stadteilerneuerung Aachen-Ost auch über 2007 hinaus fortgesetzt werden können. Ein Auslaufen der Förderung ist für 2009/ 2010 geplant. Grundlage hierfür ist die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre.

In 2007 werden zwei wichtige bauliche Projekte, so genannte Leuchtturmprojekte, weiterverfolgt. Dabei handelt es sich um

#### 1. die Umgestaltung des Kennedyparks:

Bereits 2006 wurde mit dem ersten Bauabschnitt begonnen, der Anfang Juni 2007 unter Beteiligung des Landesministers für Bauen und Verkehr, Oliver Wittke, eingeweiht werden soll. Im Rahmen dessen wurde das so genannte Spielband erstellt, das aus den Elementen Bolzplatz, Skateranlage und der Kinderspielplatz besteht. Diese Elemente wurden neu errichtet bzw. modernisiert. Im zweiten Bauabschnitt, der im Spätsommer 2007 beginnen soll, ist geplant den Kleinkinderspielplatz im hinteren Bereich des Parks zu bauen und verschiedene Pflanz- und Begrünungsarbeiten durchzuführen. Weiterhin ist die Errichtung eines ruhigen Sitzbereiches für ältere ParkbesucherInnen geplant.

#### 2. den Umbau des Bahnhofs Rothe Erde:

Im April 2007 hat der Umbau des Bahnhofs Rothe Erde durch die Deutsche Bahn A.G. begonnen. In Abstimmung mit der Bahn AG, die für den behindertengerechten Umbau des Bahnhofs und der Gleisanlagen zuständig ist, wird ab Juli der Bahnhofsvorplatz und das weitere Umfeld durch die Stadt Aachen neu gestaltet.

Im Rahmen des Umbaus der Hüttenstraße wurde vom Fördergeldgeber ein 15%iger Aufschlag für die künstlerische Gestaltung des öffentlichen Raumes bewilligt. Seit 2006 bearbeitet das Stadtteilbüro Aachen-Ost dieses Projekt und hat zum Jahresende eine Künstlergemeinschaft aus einem Fotografen und einem Designer beauftragt. Deren Konzept sieht die Installation großformatiger Fotokollagen an Gebäudefassaden entlang der Hüttenstraße vor, auf denen die BewohnerInnen der Straße abgebildet werden. Das Projekt soll im Frühherbst abgeschlossen und mit einem großen Fest eröffnet werden.

Neben den baulichen Großprojekten werden noch viele Projekte aus dem sozialen und kulturellen Bereich umgesetzt. Die Schuldnerberatung, die einmal wöchentlich im Stadtteilbüro Aachen-Ost angeboten wird sowie das Müttercafe als auch das Projekt zur präventiven Entwicklungsförderung von Kindern werden in 2007 finanziell unterstützt und weitergeführt.

Schon fast institutionalisiert hat sich die Reihe „außergewöhnliche Filme an außergewöhnlichen Orten“. Seit Beginn der Reihe ist die Resonanz der Veranstaltungen ungebrochen. Weitere

Filmvorführungen sind in Planung. Ähnlich gut angenommen wie die Filmvorführungen sind die unterschiedlichen in der OT Josefshaus inszenierten Theateraufführungen. Das kürzlich gezeigte Stück „Gegen.Schlag“ spielt im Boxermilieu und erzählt von Menschen, die sich im Leben „durchgeboxt“ haben und sich durch den Sport selbst gefunden und fit für den „Lebenskampf“ gemacht haben.

Wie schon in den letzten Anträgen soll auch weiterhin das Programm zur Hof- und Fassadenbegrünung und Fassadensanierung weiter verfolgt werden. Nach einem Aufruf in der Stadtteilzeitung AachenpOst verstärkte sich die Resonanz auf das Programm. Zur Identitätsbildung und Identifikation der BewohnerInnen mit ihrem Stadtteil trägt das Programm entscheidend mit bei.

Für 2008 ist die Umgestaltung des „Stolberger Platzes“ geplant. Da diese Maßnahme eng mit dem Neubau der Moschee verknüpft ist, dieser aber zeitlich noch nicht absehbar ist, wurde das Projekt von 2007 auf 2008 zu Gunsten der Aufwertung der Unterführung Trier Straße/ Adalbertsteinweg verschoben. In seiner Sitzung vom 07.06.2006 stimmte der Hauptausschuss dieser Maßnahme bereits für 2007 in der vorgelegten Fassung zu.

Für die Fortführung und abschließende Betreuung der laufenden Projekte im Stadtteil Ost soll noch für 2010 eine Stelle weitergeführt werden.

Die beantragten Fördergelder für den Pauschalbetrag sollen für die Umsetzung unterschiedlichster Kleinprojekte hauptsächlich im sozial- flankierenden und kulturellen Bereich genutzt werden.

Die vorliegende Skizze des Projektes „Boxgym / sportliche Begegnungsstätte“ enthält eine erste Kostenschätzung, die aber im Verfahren und nach weiteren Gesprächen mit den Sportvereinen wie auch mit der Bezirksregierung präzisiert werden müssen.

#### **Anlage/n:**

Anlage 1 – Stadtteilbüro Antrag 2008

Anlage 2 – Pauschalmittelbetrag Antrag 2008

Anlage 3 – Fassadenprogramm Antrag 2008

Anlage 4 – Projektantrag P 56 Stolberger Platz

Anlage 5 – Projekt „Boxgym / sportliche Begegnungsstätte“

Anlage 6 – Soziale Stadt Gesamtkosten 2008-2010